

F#m E

Kv At-me in uns, Hei-li-ger Geist,

F#m

bren-ne in uns, Hei-li-ger Geist, wir-ke in uns,

E C#m F#m

Hei-li-ger Geist, A-tem Got-tes, komm!

F#m E

1 Komm, du Geist, durch - drin - ge uns,
 2 Komm, du Geist der Hei - lig - keit,
 3 Komm, du Geist, mach du uns eins,

F#m

1 komm, du Geist, kehr bei uns ein.
 2 komm, du Geist der Wahr - heit.
 3 komm, du Geist, er - fül - le uns.

E

1 Komm, du Geist, be - le - be uns,
 2 Komm, du Geist der Lie - be,
 3 Komm, du Geist, und schaff uns neu,

C#m F#m

1-3 wir er - seh - nen dich. Kv

T: Jean-Marc Morin „Esprit de Dieu, souffle de vie“, Ü: Thomas Csanády und Roger Ibounigg 1985, M: Pierre und Viviane Mugnier, Emmanuel Songs 1982

„Schritt-für-Schritt-Gebet am Donnerstag, 07.05.20

Lied: Nach der Melodie „Schweige und höre“

Text: Gott, du schenkst uns Vollmacht, Zukunft zu gestalten, in deiner Geistkraft (aus: Frauen loben Gott, 2008)

Psalm 4

Gottes Schutz in der Nacht

2 Wenn ich rufe, gib mir Antwort,*
 Gott meiner Gerechtigkeit! Du hast mir weiten Raum geschaffen
 in meiner Bedrängnis.*
 Sei mir gnädig und hör auf mein Flehen!
 3 Ihr Mächtigen, wie lange noch schmähst ihr meine Ehre,*
 wie lange noch liebt ihr das Nichtigte und sucht die Lüge?
 4 Erkennt, dass der HERR sich seinen Frommen erwählt hat,*
 der HERR hört, wenn ich zu ihm rufe.
 5 Erschreckt und sündigt nicht!*
 Bedenkt es auf eurem Lager und werdet still!
 6 Bringt Opfer der Gerechtigkeit dar*
 und vertraut auf den HERRN!
 7 Viele sagen: Wer lässt uns Gutes schauen?*
 HERR, lass dein Angesicht über uns leuchten!
 8 Du legst mir größere Freude ins Herz,*
 als andere haben bei Korn und Wein in Fülle.
 9 In Frieden leg ich mich nieder und schlafe;*
 denn du allein, HERR, lässt mich sorglos wohnen.
 Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste.
 Wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit*
 und in Ewigkeit. Amen

Lesung: Mt 5, 1-12a

Gebet „Schritt-für-Schritt“

Gott, du unser Vater und unsere Mutter, wir alle wissen, wie es um unsere Kirche steht. Unrecht geschah und geschieht, Macht wurde und wird missbraucht. «Bei euch aber soll es nicht so sein», sagt Jesus. Wir bitten dich um dein Erbarmen.

Kyrie eleison.

Frauen und Männer sind durch die eine Taufe gleich- und vollwertige Mitglieder der Kirche. Im Miteinander in allen Diensten und Ämtern können sie zu einer Kirche beitragen, die erneuert in die Zukunft geht. Wir bitten dich um Kraft und Zuversicht.

Kyrie eleison.

Menschen kommen mit ihrer Sehnsucht nach Frieden, nach Gemeinschaft, nach Beziehung zu Gott und zueinander. Eine glaubwürdige Kirche ist offen für Menschen gleich welcher Herkunft, welcher Nationalität, welcher sexuellen Orientierung. Sie ist da für Menschen, deren Lebensentwurf augenscheinlich gescheitert ist, und nimmt sie an mit ihren Brüchen und Umwegen. Sie wertet und verurteilt nicht, sondern vertraut darauf, dass die Geistkraft auch dort wirkt, wo es nach menschlichem Ermessen unmöglich ist. Wir bitten dich um Kraft und Zuversicht.

Kyrie eleison.

In dieser Zeit, in der Angst und Enge lähmen und die Zukunft düster erscheint, braucht es großes Vertrauen, um mit Zuversicht nach vorn zu schauen. Es braucht Vertrauen, dass durch neue Wege und einschneidende Veränderungen mehr Gutes geschaffen wird als durch Verharren im Ist-Zustand. Wir bitten dich um Kraft und Zuversicht.

Kyrie eleison.

Gott, du unsere Mutter und unser Vater, im Vertrauen darauf, dass du mit uns auf dem Weg bist, gehen wir weiter mit und in der Kirche; in der Tradition all der Frauen und Männer, die vor uns aus dem Feuer

der Geistkraft gelebt und gehandelt haben, die vor uns und für uns geglaubt und gelebt haben. Die heilige Scholastika vertraute auf die Kraft des Gebets. In ihrem Sinne wollen wir Schritt für Schritt vorwärtsgehen, beten und handeln, wie sie es getan hat: «Geht, Schwestern und Brüder, wie ihr könnt!» Behüte uns. Sei mit uns alle Tage bis zum Ende der Welt. Darum bitten wir jetzt und in Ewigkeit. Amen.

Ergänzungsbitte für Ordensgemeinschaften

Frauen vertrauen sich mit Leib und Seele dir, Gott, an. Frauen in Ordensgemeinschaften wurde an Leib und Seele Gewalt angetan. Priester haben sich an ihnen vergangen, Oberinnen haben ihnen Schutz versagt. Sie haben Vertrauen missbraucht, Leben zerstört, Mütter und Kinder getrennt, Schwangere zur Abtreibung gezwungen. Das alles macht uns sprachlos. Es braucht Mut und Ehrlichkeit zur Offenlegung der Verbrechen und Bestrafung der Schuldigen. Es braucht vertrauenswürdige Menschen, die den betroffenen Frauen zuhören und sie begleiten. Du allein kannst den Schmerz lindern und die Wunden heilen, denn du bist die Hoffnung derer, die unterdrückt und gequält werden.

Wir bitten dich um Kraft und Zuversicht.

